

ISLAMLANDKARTE

Islamische Vereine und Moscheen in Österreich

Universität Wien

Institut für Bildungswissenschaft - Islamische Religionspädagogik

info@islam-landkarte.at

www.islam-landkarte.at

Islamische Föderation (IF)

Die Islamische Föderation gilt als Österreich-Sektion der türkischen Milli-Görüs-Bewegung und betreibt rund 60 Vereine in Österreich. Die Islamische Föderation in Österreich wurde 1987 gegründet, um die Bedürfnisse der türkisch-muslimischen Gastarbeiter vor allem in religiöser und sozialer Hinsicht zu bedienen. Milli Görüs ist in Österreich kein eingetragener Verein, sondern ein Bündnis von Vereinen, welche überwiegend Moscheen, aber auch Kindergärten und ein Wiener Gymnasium betreiben.

Nach ATIB ist Islamische Föderation (IF) die mitgliedstärkste türkisch-islamische Organisation in Österreich. Die IF gehört zu den Verbänden, die in der islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich eine wichtige Rolle spielen. Bei den Wahlen 2010/2011 stellte die IF 152 von 501 Delegierten für die Wahlen bei der IGGiÖ. Fuat Sanac, der derzeitige Präsident der IGGiÖ, wird der IF zugeordnet. Die Finanzierung des IFW erfolgt nach eigenen Angaben durch Spenden, Mitgliedsbeiträgen, aber durch auch ausländische Sponsoren. Nach eigenen Angaben wird in der operativen Arbeit die Rolle des Islam im Alltagsleben hervorgehoben und eine von Koran und Sunna getragene kulturelle Vielfalt in der Religionspraxis als eine positive Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens dargestellt. Milli Görüs distanziert sich zwar von Gewalt, aber ihr sehr politisch orientiertes Theologieverständnis ist auf die Etablierung einer islamischen Rechts- und Gesellschaftsordnung ausgerichtet. In vielen Schriften werden Themen wie Integration und Dialog sehr kritisch betrachtet und Muslime vor der Gefahr der Assimilierung gewarnt.

Viele der über 60 Imame und SeelsorgerInnen dieser Organisationen sind überwiegend im Ausland ausgebildet und verfügen kaum über deutsche Sprachkenntnisse. Laut eigener Website vertritt die IF sämtliche Interessen der Muslime und setzt sich für die Verbesserung deren Lebensverhältnisse ein. Weitere Dienstleistungen für die Mitglieder der Islamischen Föderation sind unter anderem die Organisation von Pilgerreisen und die Abhaltung von Sprach- und Nachhilfekursen.

Kurzer historischer Hintergrund zur Milli Görüs-Bewegung

Die ideologischen Wurzeln der Milli Görüs, übersetzt „Nationale Sicht“, sind auf Ideen des türkischen Politikers Necmettin Erbakan zurückzuführen. Nach seinem Geschichtsverständnis stehen sich gegensätzliche Zivilisationen unversöhnlich gegenüber, die entweder auf grundsätzlich „gerechten“ oder auf „nichtigen“ Voraussetzungen beruhen. „Gerecht“ sind für Erbakan die Ordnungen, die auf „göttlicher Offenbarung“ gegründet sind, „nichtig“ all jene, die von Menschen entworfen wurden. Die von der Milli Görüs-Bewegung propagierte „Gerechte Ordnung“ soll ein umfassendes soziales, ökonomisches und politisches Regelungssystem beinhalten, das auf islamischer Grundlage beruht. Erbakan sprach offen von einer angeblichen zionistischen Weltverschwörung obwohl sich Milli Görüs mittlerweile offiziell vom Antisemitismus distanziert. Das Modell einer säkularen Demokratie lehnte

ISLAMLANDKARTE

Islamische Vereine und Moscheen in Österreich

Universität Wien

Institut für Bildungswissenschaft - Islamische Religionspädagogik

info@islam-landkarte.at

www.islam-landkarte.at

Erbakan ab. Nach seinem Ableben ist unter seinen Anhängern im Jahre 2010 ein Orientierungskampf in der Türkei ausgebrochen. Bereits seit einigen Jahren gibt es innerhalb der Milli Görüs-Bewegung neben traditionalistisch ausgerichteten Erbakan-Anhängern auch reformorientierte Kräfte, die eine Umgestaltung in eine von der Milli Görüs-Bewegung in der Türkei weniger abhängigen Organisation anstreben und sich vom politischen Islam insofern distanzieren, als sie eine Trennung von Staat und Religion befürworten.

Bemerkenswert ist, dass die mehrheitlich in Ägypten ausgebildeten Führungspersonen in Österreich dem erzkonservativen Flügel von Milli Görüs angehören und sich der Umgestaltung der Bewegung in Europa widersetzen. Im Gegensatz zur Milli Görüs in Deutschland hebt die Führung von Milli Görüs in Österreich die Loyalität gegenüber der Führung in der Türkei hervor.

Abweichungen in theologischer und ideologischer Sicht sind regional (in den verschiedenen Zweigniederlassungen) möglich.

Unsere Kurzanalysen erheben nicht den Anspruch der Vollständigkeit und werden je nach aktuellen Entwicklungen ständig ergänzt bzw. korrigiert. Auf Auftrag erstellen wir gerne detaillierte Langanalysen von einzelnen muslimischen Institutionen oder islamischen theologischen Bewegungen. Info und Feedback unter info@islam-landkarte.at